

Ausnahme der Sonn- und Feiertage).

Das Lehrziel der Oftern 1894 gegründeten Anstalt entspricht dem der höheren Töchterschulen Leipzigs und anderer großer Städte Deutschlands.

Die Lehrgegenstände sind: Religion, Deutsch, Litteratur, Französisch, Englisch, Geschichte, Geographie, Naturbeschreibung, Physik, Rechnen, Zeichnen, Handarbeit, Singen, Turnen, Schreiben.

Kindergarten.

Inhaberin und Leiterin: Emma Kufulinsky, Kindergärtnerin.

Zweck des Kindergartens ist, Kinder von drei Jahren bis zum schulpflichtigen Alter nach den Erziehungs-Grundsätzen Fröbels spielend zu beschäftigen. Näheres bejagt der jederzeit gratis zur Verfügung stehende Prospekt. Das Lokal des Fröbel'schen Kindergartens befindet sich im Gebäude der Gesellschaft Harmonie, Oberer Graben 13. Gegründet im Sommer 1869.

Kindergarten.

Sehige Inhaberin: Clara Buch.

Gegründet am 15. Oktober 1880 von Helene Buch.

Der Zweck derselben ist, Kinder von 3—6 Jahren nach Fröbels Erziehungsgrundsätzen spielend zu beschäftigen. Alles Nähere wolle man aus den Prospekten, welche jederzeit gern abgegeben werden, ersehen. Das Lokal des Kindergartens befindet sich im oberen kleinen Saale der Freundschaft, Straßbergerstr.

II. Abtheilung.

Vereine und Gesellschaften mit Angabe der Vertreter, sowie des Zweckes und der Zeitdauer des Bestehens.

(Die Zusätze in Klammern nach dem Vereinsnamen bedeuten: Gründungsjahr, Mitgliederzahl, Vereinslokal und Zeit der regelmäßigen Zusammenkünfte.)

Begräbniskassen - Gesellschaften.

Amicitia (1732, 12 000). Vorsitz. J. Welz, Kass. Carl Hofmann.

Arimathia (7500, Vermögen über 61 000 Mark baar). Vorsitz. Stickmajch.-Bes. Herrn. Seidel, Kass. Sengereibesitzer Franz Eckardt, Schriftf. Berichterstatter G. F. Müller, Lehns-träger Stickmajch.-Bes. Karl Dehmel.

Bethanien (1864, 2700). Vorsitz. Friedrich Köbiger sen., innere Neundorferstr. 8, Kass. Carl Martin, Marienstr. 13, Schriftf. D. Käppler.

Funeralkasse, n. d. neuen Statuten Sterbekasse für konfirm. Lehrer ic. (1748, 207, Tunnel). Vorsitz. Schuldirektor em. F. L. Hunger, Kass. 1. Kirchner R. Graf, Schriftf. Schuldirek. W. Häppler.

Teutonia (1862, 2906). Vorsitz. Stadtkass. Gust. Schneider, Kass. Bürgerschullehrer Albert Doberenz, Schriftf. Amtsger.-Sekretär Hager.

Vergißmeinnicht (1891, 1800). Vorsitzender Hermann Beutner, Fürstenstr. 34, Kass. Ferdinand Hendel, Föbnißerstr. 38, Schriftf. R. Herm. Seiß.

Zeugmacher-Innung (die Grabekasse ist 1866 gegründet, die Innung ist schon über 300 Jahre alt; 250, Centralhalle). Vorsitz. Kürschner F. Franke, Neustadtplatz 20.

Feuerwehr.

Für das gesammte Feuerlöschwesen Branddirektor Alex. Lehn, Stellvertr. Kommandant der F. B.-F. A. Döhler.

Freiwillige Bürgerfeuerwehr (1872, 325). Kommand. A. Döhler, Vice-Kommand. A. Feiler, Bat.-Adjut. Theodor Schurig, Sekretär C. Hanold, Hauptmann der 1. Komp. Reinh. Herold, Hauptm. der 2. Komp. Bruno Müller, Hauptm. der 3. Komp. R. Lorenz, Hauptm. der 4. Komp. Karl Weißbach.

Pflichtfeuerwehr (1884). Oberführer Rfm. Max Tröger, Straßbergerthorplatz 4. Adjutanten Rfm. Paul Rodermund, Wilhelmstr. 36, und Rfm. Paul Ledder, Kirchstr. 2; Zugführer 1. Bankbeamter Max Kolbe, Königstr. 23, 2. Zeichner Reinhard Kuhn, Dammstr. 2, 3. Zeichner Reinhard Zeidler, Trockenthalstr. 15, 4. Zeichner Oscar Köchel, Fürstenstr. 5.

Innungen.

Bäcker-Innung (130). Obermstr. August Windisch, Kass. Louis Feustel, Schriftf. Rob. Liebig.

Barbier- u. Friseur-Innung zu Plauen und Umgegend (1874 bezw. 1886, 61). Die Innung unterhält eine Fachschule und umfaßt Plauen, Delsnitz, Klingenthal, Marktneufkirchen, Bauja, Elsterberg, Elster, Mühltröpp. Vorsitz. H. Hiefe, Bahnhofstr. 19, Kass. H. Dienst, Schriftf. Rich. Wendler.